

Unnötiges Zaudern bei Tempo 30 integral

Erst in acht bis zehn Jahren soll Tempo 30 auf weiteren Strassen in Basel-Stadt umgesetzt werden. Das ist zu langsam, zu zögerlich. Viele andere europäische Städte machen derweil beste Erfahrungen mit Tempo 30 als neuer Standard-Höchstgeschwindigkeit.

Eine integrale Einführung von Tempo 30 hat mehrere Vorteile, die das nun vom Regierungsrat vorgeschlagene Stückwerk nicht bringen kann: Tempo 30 bringt mehr Verkehrssicherheit, weniger Stau, weniger Lärm und weniger Luftschadstoffe. Statt vieler neuer, zeitabhängiger Regeln und Schilder ist Tempo 30 integral einfach verständlich. Es gilt immer und überall. Der Plan des Regierungsrats sorgt für Unterschiede auf Strassen, die sich ähnlich sind. Im Alltag wird das schwer verständlich und deshalb weniger konsequent eingehalten werden.

«Tempo 30 setzt sich durch, wir sind überzeugt: Wenn die ersten Hauptachsen Tempo 30 bekommen, wollen das die Anwohner:innen der anderen auch bald.» — Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel

Der Regierungsrat sieht die Auswirkungen von Tempo 30 zu pessimistisch, wie zum Beispiel beim öffentlichen Verkehr. Bus und Tram werden zwar leicht ausgebremst, aber im Vergleich zu anderen Faktoren fällt dies kaum ins Gewicht, beziehungsweise wird durch den verbesserten Verkehrsfluss sogar kompensiert. Auch kommen die Fahrgäst:innen dank Tempo 30 sicherer zur Haltestelle und von dort ans Ziel. Schliesslich sind durch die Verstetigung des Fahrflusses mit Tempo 30 sogar kürzere Fahrzeiten möglich.

Übrigens: Alle Befürchtungen und behaupteten Nachteile von Tempo 30 auf der Feldbergstrasse haben sich in den letzten Jahren nicht bewahrheitet – genau wie es zu erwarten war.

Grosser Rat kann verbessern

Die vielen Vorstösse, die der Regierungsrat mit seinem Bericht beantwortet, zeigen es: Die Beruhigung, Sicherheit und Lebensqualität sind vielen ein wichtiges Anliegen. Dank weniger Lärm und sichereren Strassen schützt Tempo 30 die Gesundheit und fördert die Lebensqualität.

Der Grosse Rat kann nun sich die Pläne des Regierungsrats anschauen und korrigierend eingreifen. Verbesserungen sind möglich, eine schnellere Umsetzung ebenfalls. Basel-Stadt wird davon enorm profitieren und schon in ein paar Jahren werden wir auf heute zurückschauen und die zögerliche und späte Einführung von integral Tempo 30 belächeln.

— VCS beider Basel